

Die Professur Forst- und Umweltpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sucht
einen Doktoranden / eine Doktorandin

Teilzeitstelle (65%), Eintrittstermin: 01.10.2016 oder nach Vereinbarung.

Das Projekt „Drought impacts, processes and resilience: making the invisible visible“ (DRleR) erforscht in einem interdisziplinären Verbund aus Natur- und Sozialwissenschaften die Auswirkungen von Trockenheit auf Ökosysteme, Wirtschaftssektoren und Versorgungsleistungen in Baden-Württemberg sowie politische und rechtliche Steuerungsmöglichkeiten des Risikos Trockenheit. Im Teilprojekt „Water governance: drought policy analysis and stakeholder interaction“ sollen eine Politik- und Akteursanalyse für den Umgang mit Trockenheit in Baden-Württemberg durchgeführt werden. Dabei sollen verschiedene wassernutzende Sektoren als auch über- und untergeordneten Steuerungsebenen Berücksichtigung finden. Zu diesem Zweck sollen Methoden der empirischen Sozialforschung zum Einsatz kommen, insbesondere qualitative und quantitative Medien- und Dokumentenanalyse, qualitative Interviews und Fokusgruppen mit Stakeholdern der Wasserpolitik und Wasserwirtschaft. Die Ergebnisse fließen in die Entwicklung einer interdisziplinäre Informations- und Kooperationsplattform Trockenheit ein.

Aufgaben:

- Selbständige Forschung im Teilprojekt „Water governance: drought policy analysis and stakeholder interaction“;
- Engagement für und Mitgestaltung der gemeinsamen Forschungsarbeiten des interdisziplinären Verbundprojektes;
- Erstellung von Forschungsberichten, Tagungspräsentationen u.ä. und Organisation von Veranstaltungen;
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen und Publikation in internationalen Fachzeitschriften.

Voraussetzungen:

- Überdurchschnittlicher Abschluss eines politik- oder sozialwissenschaftlichen Hochschulstudiums (Master, Diplom) mit umweltwissenschaftlichen Bezügen oder eines Studiums der Umweltwissenschaften mit politik- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt;
- Fundierte wissenschaftliche Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Themenschwerpunkte: Wasserpolitik und Water Governance, Risiko und Resilienz, Trockenheit/Dürre, Politik- und Akteursanalysen;
- Gute Kenntnisse der qualitativen Sozialforschung, Erfahrungen in der Bearbeitung von empirischen Forschungsprojekten sind von Vorteil;
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse;
- Erfahrungen und Freude in der Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen sowie Praxispartner/innen.

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Bitte bewerben Sie sich mit dem Ausdruck Ihres Bewerbungsformulars [PDF-Datei hier öffnen] und aussagekräftigen Unterlagen und Belegen unter Angabe der Kennziffer 9896 bis spätestens 26.08.2016. Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher oder elektronischer Form an: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Professur für Forst- und Umweltpolitik, Tennenbacher Str. 4, 79106 Freiburg, E-Mail: sabine.dehn@ifp.uni-freiburg.de

Für weitere Informationen: Dr. Sylvia Kruse, Professur für Forst- und Umweltpolitik, sylvia.kruse@ifp.uni-freiburg.de; Tel. +49 / (0)761 203-3721.